



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CCXXXVI. Markgraf Jobst bestätigt die Rechte und Privilegien der Stadt Stendal, am 1. Juli 1388.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

benomeden stukke, de hyr vor bescreuen stan, loue wy stede vnd valte to holdende alzo bedderue lude yn truwen vnde yn eren. Ghescreuen na godes bort duzent yar dryhundert yar yn den soene vnde achtgehesten yare, yn sunte liuinus daghe des hylghen merteleres, amen.

Nach dem Original des Stend. Rathesarchives No. 138.

CCXXXVI. Markgraf Jobst bestätigt die Rechte und Privilegien der Stadt Stendal, am 21. Juli 1388.

Wir Jost, von gotes genaden Marggraff vnd herre zu Merhern, Bekennen vnd tun kunt offentlich mit disem briue allen den, die in sehen ader horen lesen, das wir haben bestetiget vnd bestetigen ouch mit disem briue vnsern liben getrewen Ratmannen, guldemeistern vnd den gemeynen Burggern vnser Stat zu Steyndal vnd den goteshuze fante Nicolaue daselbest zu Steyndal vnd Ritteren vnd mannen vnd geistlichen vnd wertlichen vnd allen den, die In der alden marke besessen sint vnd zukomende werden, alle ire rechtikeit, alle ire freiheit vnd alle ire alde gewonheit vnd alle ire lehen vnd alle ire briue, die sie haben vber leehen, eygen, erbe, pfantschaft vnd gut, vber alle ire vreiheit, alle ire Rechtikeit vnd vber alle ire alde gewonheit, die sie haben von allen vnsern vorseeren, surften vnd surftinnen, slete vnd ganz zu haldene vnd alle ire Rechtikeit nicht zu ergernde noch zu krenkende, sunder allerleie argelift. Mit vrkund ditz briues vorfigelt mit vnserm anhangunden Ingefigel, Der geben ist zu Tangermunde, Noch Cristus geburt dreizeenhundert Jare, dornoch in dem Achtvndachtzigsten Jare, des nechsten dinstags vor sant Symonis vnd Jude tagh.

De mandato domini Marchionis
Henricus de Spilner.

Nach dem Orig. des Stend. Rathesarchives No. 142.

CCXXXVII. Henning Gerschel und das Capitel des Nicolaisiftes zu Stendal bekunden die Memorienstiftung der Schwester Thele Brickens, am 25. Juni 1389.

Wy Her Henningh Gerschel, deken, vnd datt gantze Capittel ghemeyne to Stendal Bekennen vnd tughen openbar in disseme briue, dat dy Salighe vrowenam, Sufter Thele Brickens, heft vns ghegheuin lutterliken dorch got vnd vmme ere vnd erer olderen sylen falicheyt twyntich mark suluers an eren Huse, dat dar steyt vppe Sante Jacobs kerkhof, dar sy nu ynne wonet, In sodaner wis hir na gescreuen steyt, dat sy dat sulue Hus scal vnd wil vplaten to vnser Hant vor dye ratmannen enem bedderuen manne, dem wy willen, vnd wan dat Hus vorkoft wert na erem dode edder by erem leuende, oft sy dat wil vorkopen laten, dy wyle dat sy leuet; So